

Sozialtraining in Bavenhausen wirkt

Konflikte: Kinder der Grundschule „Am Teimer“ üben sich im respektvollen Umgang

Kalletal-Bavenhausen (wd). „Stopp–ich will das nicht“, sagt eine Schülerin in bestimmtem Ton zu einem Mitschüler, der sie gerade ärgert. Entschlossen schaut sie ihm dabei in die Augen. Das ist kein Streit auf dem Schulhof, sondern Teil eines pädagogischen Präventionstrainings zur Vermeidung von Aggression und Gewalt in der Schule. Bereits zum fünften Mal hat dieses Programm in der Grundschule „Am Teimer“ stattgefunden.

Ausgerichtet wird das Projekt vom Verein „!Respect“, finanziell unterstützt wird der Verein von der Stiftung Sparda-Bank Hannover. Gründer und Vorstand Oliver Henneke probte mit den Schülern drei Tage lang in der Turnhalle Verhaltensänderungen – in Form von Spielen und Übun-

gen zur Verbesserung von Selbstbehauptung, Team- und Konfliktfähigkeit.

Immer mehr Kinder haben Wahrnehmungsstörungen, sagt Henneke. „Sie beschäftigen sich zu viel mit Computerspielen und zu wenig mit körperlichen Aktivitäten draußen. Sie haben kein Gefühl mehr dafür, was ihre eigenen Kräfte anrichten können“, erläutert der Fachmann. Über das Training „Social Skills“ wird ein wertschätzender Umgang untereinander geschult.

Wichtig sei, dass die Kinder lernen, sich zu wehren, aber ohne selbst Gewalt anzuwenden. „Wir können positive Veränderungen im Sozialverhalten der Schüler feststellen“, berichtete Schulleiterin Sabine Arning vom langfristigen Erfolg der Trainings.



Klare Ansage: Aufspielerische Weise vermittelt Oliver Henneke den Schülern den respektvollen Umgang miteinander.

FOTO: WULF DANAYKO